

18. AHRENS- HOOPER FILM- NÄCHTE

13.–16.11.2024



MORITZ GÖTZE

Parchim
Ludwigslust
Schwerin
Rostock

ARNE WULF IMMOBILIEN



VERKAUF · FINANZIERUNG
BEWERTUNG



Buchholzallee 16 · 19370 Parchim
Fon 0 38 71 - 21 28 28
info@arnewulf.de

www.arnewulf.de

Inhalt

Jury	6-8
Moderation	10-11
Programmübersicht	12-13
Tickets	14
Filmpreise	15
Wettbewerbsbeiträge	17-22
Sonderprogramm / Jury-Film	24-27
Rahmenprogramm zur Eröffnung und Preisverleihung	29



Moderator Knut Elstermann mit der Jury der 17. Ahrenshooper Filmnächte:
Anne Schäfer, Mariko Minoguchi und Max Moor

Grußworte des Künstlerischen Leiters und des Kurdirektors



Liebes Publikum!

Die 18. Ahrenshooper Filmnächte präsentieren in Kooperation zwischen dem Ostseebad Ahrenshoop und der Filmland MV gGmbH wieder neues, spannendes Kino aus Deutschland.

Nach zwei guten Jahren im Kunstmuseum Ahrenshoop sind wir in diesem Jahr zurück am Ort unserer erfolgreichen Jahre vor der Pandemie: im Hotel THE GRAND. Was hatten wir dort nicht für besondere Erlebnisse: eindrucksvolle Filme und phantastische Filmgäste – die Liste ist so lang, dass man niemanden herausheben möchte.

Neben dem Wettbewerb, der mit sechs Filmen wieder im Mittelpunkt steht, präsentieren wir zusammen mit dem Künstlerhaus Lukas ein filmisches Sonderprogramm von drei Stipendiaten, Preisträger der Ahrenshooper Filmnächte 2023 und des FILMKUNSTFESTs MV 2024. Außerdem zeigen wir einen ausgewählten Film unserer Regisseurin in der Jury, Aelrun Goette.

Willkommen in Ahrenshoop, willkommen zu den 18. Ahrenshooper Filmnächten. Genießen wir das Kino mit all seinen Facetten: Trauer und Tränen, Lebenslust, Hoffnung und Freude. Genießen wir die Tage im Hotel THE GRAND und in unserem schönen Ostseebad.

Volker Kufahl, Geschäftsführer FILMLAND MV gGmbH

Kai Lüdeke, Kurdirektor Ostseebad Ahrenshoop

34

FILM KUNST FEST

MECKLENBURG VORPOMMERN

06.05.-11.05.25
SCHWERIN



AELRUN GOETTE

Geboren und aufgewachsen in Ost-Berlin, musste sie in der 10. Klasse die Schule verlassen und eine Ausbildung zur Krankenschwester beginnen. Sie arbeitete in der DDR als Model, Kostümbildnerin und Schauspielerin, bevor sie nach der Wende ihr Abitur nachholte, Philosophie an der Humboldt-Universität Berlin und im Anschluss Regie an der Filmhochschule Babelsberg studierte. In dieser Zeit arbeitete sie ebenso als Schauspielerin, Theaterregisseurin und ehrenamtlich als Vollzugshelferin. Inzwischen gehört sie zu den erfolgreichsten Regisseurinnen von Dokumentar- und Spielfilmen in Deutschland.

Ihre Filme beschäftigen sich häufig mit Menschen in Grenzbereichen. So handelt ihr erster Dokumentarfilm OHNE BEWÄHRUNG – PSYCHOGRAMM EINER MÖRDERIN von einem 15-jährigen Mädchen, das eine 13-Jährige zu Tode quälte. In ihrem vielbeachteten Dokumentarfilm DIE KINDER SIND TOT, für den sie den Deutschen Filmpreis bekam, beschäftigt sich Goette mit dem Leben einer jungen Mutter in Frankfurt/Oder, die ihre beiden Kinder verdursten ließ.

Auch Goettes erster abendfüllender Spielfilm UNTER DEM EIS handelt von einer Familientragödie und wurde 2007 mit dem Grimme-Preis bedacht. 2019 ernannte die Filmuniversität Babelsberg sie zur Honorarprofessorin für die Studiengänge Schauspiel, Regie und Drehbuch/Dramaturgie.

Aelrun Goette ist im Vorstand der Deutschen Filmakademie.



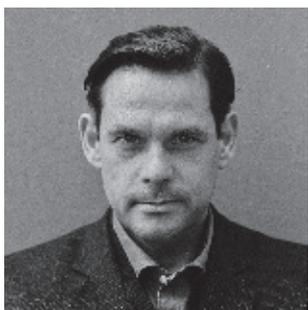
ELISA SCHLOTT

Elisa Schlott gab 2004 an der Volksbühne Berlin ihr Schauspieldebüt. Von 2014 bis 2018 studierte sie Schauspiel an der Hochschule für Musik und Theater Felix Mendelssohn Bartholdy in Leipzig.

Seit 2005 steht Schlott für Film und Fernsehen vor der Kamera. Man sah sie beispielsweise in DAS UNSICHTBARE MÄDCHEN (2011) unter der Regie von Dominik Graf, im TATORT – BOROWSKI UND DER HIMMEL ÜBER KIEL (2014), Regie: Christian Schwochow, in der Mini-Serie DAS VERSCHWINDEN (2016), Regie: Hans-Christian Schmid, sowie SCHULD - EINSAM (2018). 2022 war sie im Fernsehfilm RAMMSTEIN – DAS DURCHSTOSSENE HERZ zu sehen. Sie wirkte außerdem in den Serien UNSERE WUNDERBAREN JAHRE 1 + 2, DIE KAISERIN (2021) und DAS BOOT (2020) mit.

Im Kino war Elisa Schlott unter anderem in GIULIAS VERSCHWINDEN (2009), FLIEGEND FISCHER MÜSSEN ANS MEER (2011), AGNIESZKA (2013) und in FREMDE TOCHTER von Stephan Lacant (2017) zu sehen, der auch bei den Ahrenshooper Filmnächten gezeigt wurde. Für letztere Rolle gewann sie 2018 beim 3rd FEMUCIQ - Quito Independent World Film Festival in Ecuador sowie beim Festival International du Film d´Aubagne jeweils einen Preis. Sie spielte außerdem in NARZISS UND GOLDMUND (2018), LIMBO (2018) und NIEMAND IST BEI DEN KÄLBERN (2020).

Im Herbst 2024 wird sie in der ARD-Serie DER INFORMANT unter der Regie von Matthias Glasner zu sehen sein.



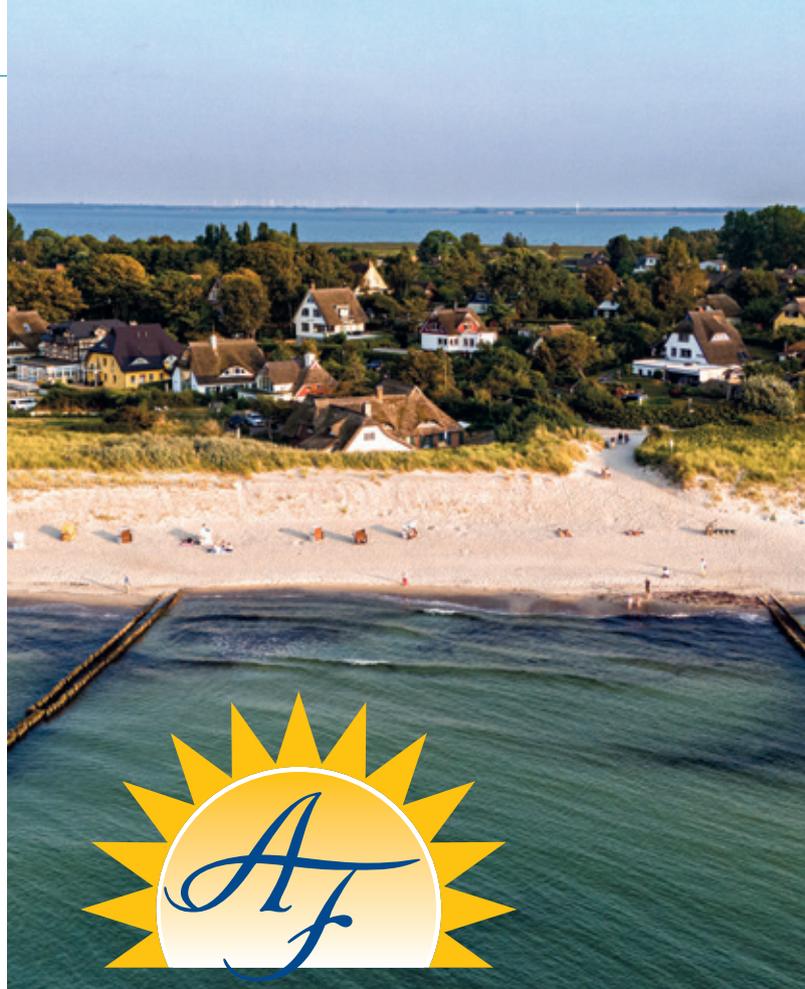
ALEXANDER BEYER

Alexander Beyer stammt aus einer Thüringer Geigenbauerfamilie. Seine Kindheit und Jugend verbrachte er in der DDR. Nach der deutschen Wiedervereinigung studierte er an der Schauspielschule Ernst Busch.

Anschließend spielte Beyer verschiedene Nebenrollen, bevor er 1999 in SONNENALLEE (Regie: Leander Haußmann) einem großen Publikum bekannt wurde. Seither zeigte der in Zürich und Berlin lebende Schauspieler sein Talent in vielen erfolgreichen Kino- und Fernsehfilmen, darunter EIERDIEBE (Regie: Robert Schwentke), SCHIMANSKI MUSS LEIDEN (Regie: Matthias Glasner) und KRIEG UND FRIEDEN (Regie: Robert Dornhelm). In der aufwendigen Neufilmung des Romans von Leo Tolstoi schlüpfte Alexander Beyer in die Rolle des Grafen Pierre Kirillowitsch Besuchow.

In den 2000er-Jahren spielte er in dem Oscar-nominierten Kurzfilm GREGORS GRÖSSTE ERFINDUNG (Regie: Johannes Kiefer), in Volker Schlöndorffs RAF-Drama DIE STILLE NACH DEM SCHUSS und dem Publikumsliebbling GOOD BYE, LENIN (Regie: Wolfgang Becker).

In Florian Hoffmeisters Regiedebüt 3 GRAD KÄLTER war Alexander Beyer neben Meret Becker und Bibiana Beglau zu sehen. Das Team wurde 2005 zum Internationalen Filmfestival von Locarno eingeladen und gewann einen Silbernen Leopard. In Aleksandr Buravskys Weltkriegsepos LENINGRAD spielte Beyer in einer Schlüsselrolle an der Seite von Armin Mueller-Stahl.



AHRENSHOOPER FERIEN Zimmervermittlung

Beste Aussichten für Ihren Urlaub
auf der schönsten Halbinsel!

Wir haben da etwas für Sie...

Dorfstraße 5 · 18347 Ostseebad Ahrenshoop
Tel. 038220 82535 · info@ahrenshooper-ferien.de
www.ahrenshooper-ferien.de



- Zur Eröffnung und Preisverleihung

ANNE STADTFELD



Die gebürtige Niederrheinerin arbeitet schon seit Studienzeiten journalistisch, zunächst für verschiedene Tages- und Fachzeitungen (in Hamburg und Berlin), später für NDR 1 Radio MV und das NDR-TV-Programm in Mecklenburg-Vorpommern, zum Beispiel als Reporterin und Nachrichtensprecherin der Regionalsendung NORDMAGAZIN. Die studierte Sport- und Kommunikationswissenschaftlerin (Köln und Berlin) moderierte darüber hinaus den Sportblock im MDR-Fernsehen.

Seit Anfang 2018 ist sie als Redakteurin und Reporterin vor und hinter der Kamera für das ZDF Landesstudio Mecklenburg-Vorpommern tätig. Neben Landespolitik und Wirtschaft bringt Anne Stadtfeld auch immer wieder kulturelle Themen in die bekannten Nachrichtensendungen des Zweiten Deutschen Fernsehens, wie zum Beispiel ZDF-Morgenmagazin und Mittagsmagazin, Heute 19 Uhr oder Heute Journal. Für die ZDF-Mediathek produziert sie außerdem längere Dokus aus MV.

Anne Stadtfeld ist eine erfahrene und beliebte Moderatorin besonderer Events, u.a. für den Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern (Tourismustage MV), und nunmehr zum zweiten Mal für die Kurverwaltung des Ostseebades Ahrenshoop.



Dietmar Kraus im Gespräch mit Christina Ebel bei den 17. Ahrenshooper Filmnächten

- Zu den Wettbewerbsbeiträgen

DIETMAR KRAUS



In Bayern geboren, wuchs Dietmar Kraus in Südafrika auf, bevor er im Alter von 19 nach Deutschland zurückkehrte. Er studierte Montage an der Filmhochschule in Babelsberg und arbeitet seitdem als freier Filmeditor überwiegend fürs Kino, sowohl an Spiel- als auch Dokumentarfilmen. Er war Gastprofessor in Babelsberg und Dozent für Dokumentarfilm-Workshops in Myanmar und

Ruanda. Von 2016 bis 2024 gehörte er zum Vorstand des Bundesverband Filmschnitt Editor e.V. (BFS). Seit 2017 ist er Kurator beim Filmfestival „Edimotion“ in Köln. Außerdem moderiert er regelmäßig Filmgespräche beim FILMKUNSTFEST MV in Schwerin und seit 2022 auch den Wettbewerb der Ahrenshooper Filmnächte.

- Zum Sonderprogramm

LUTZ PEHNERT



Lutz Pehnert wurde 1961 in Ost-Berlin geboren, sein Vater Horst Pehnert war DDR-Kulturminister im Bereich Film. Er absolvierte eine Ausbildung zum Schriftsetzer und arbeitete danach bei der Tageszeitung Junge Welt.

Nachdem Pehnert bereits 1993 einen ersten Fernsehbeitrag realisiert hatte, verließ er 1995 die Junge Welt und begann, als freiberuflicher Autor und Regisseur fürs Fernsehen zu arbeiten. Häufig befasste er sich in seinen Arbeiten mit Kultur, Unterhaltung und Leben in der DDR und mit prominenten Persönlichkeiten aus Ostdeutschland. Für seine mehrteilige Dokumentation DDR AHOI – GESCHICHTE DER OSTDEUTSCHEN SEEFAHRT (2010) erhielt er 2011 den Grimme-Preis. Im Panorama der Berlinale 2022 wurde Pehnerts Dokumentarfilm BETTINA uraufgeführt, der den biografischen und künstlerischen Werdegang der Liedermacherin Bettina Wegner nachzeichnet. Für die Ahrenshooper Filmnächte moderiert Pehnert seit mehreren Jahren das Sonderprogramm.

● Mittwoch, 13. November 2024

Eröffnungsveranstaltung

Programm

- 17.00 –18.00 Uhr **Empfang**
mit THE GRAND-Fingerfood und
Lounge-Musik im Foyer
- 18.00 –19.15 Uhr **Opening-Show**
mit Vorstellung der Jury und der Filme
- 19.30 Uhr **1. Wettbewerbsfilm**
DIE AKADEMIE
Im Anschluss Gespräch u.a. mit
Camilla Guttner (Regisseurin)
- 22.00 –23.00 Uhr **Live-Musik und Ausklang im Foyer**
Crucchi-Gang (Duo-Show)

● Donnerstag, 14. November 2024

- 11.00 Uhr **Jury-Film**
IN EINEM LAND, DAS ES NICHT MEHR GIBT
im Anschluss Gespräch mit
Aelrun Goette (Regisseurin und Jury-Mitglied)
- 15.00 Uhr **1. Beitrag im Sonderprogramm**
ALASKA
im Anschluss Gespräch mit
Lucas Thiem (Dramaturg, Koproduzent,
Stipendiat im Künstlerhaus Lukas)
- 18.00 Uhr **2. Wettbewerbsbeitrag**
KLANDESTIN
im Anschluss Gespräch mit Filmschaffenden
- 21.00 Uhr **3. Wettbewerbsbeitrag**
VENA
im Anschluss Gespräch mit
Emma Nova (Darstellerin) und
Svenja Vanhoefer (Producerin)

● Freitag, 15. November 2024

- 11.00 Uhr **2. Beitrag im Sonderprogramm**
STERNE ÜBER UNS
im Anschluss Gespräch mit
Christina Ebel (Regisseurin und
Stipendiatin im Künstlerhaus Lukas)
- 15.00 Uhr **4. Wettbewerbsbeitrag**
SABBATICAL
im Anschluss Gespräch u.a. mit
Judith Angerbauer (Regisseurin)
- 18.00 Uhr **5. Wettbewerbsfilm**
MILCHZÄHNE
im Anschluss Gespräch mit
Mathilde Bundschuh (Darstellerin) und
Aleksandra Medianikova (Kamerafrau)
- 21.00 Uhr **6. Wettbewerbsbeitrag**
ANOTHER GERMAN TANK STORY
im Anschluss Gespräch mit
Jannis Alexander Kiefer (Regisseur) und
Monika Lennartz (Darstellerin)

● Samstag, 16. November 2024

- 13.00 Uhr **3. Beitrag im Sonderprogramm**
IN LIEBE, EURE HILDE
im Anschluss Gespräch mit
Cooky Ziesche (Redaktion rbb und
Ehrenstipendiatin im Künstlerhaus Lukas)
- Abschlussveranstaltung**
- Programm
- 18.00 –19.00 Uhr **Empfang**
mit THE GRAND-Buffett und
Lounge-Musik im Foyer
- 19.00 –20.15 Uhr **Preisverleihung im Saal**
- 20.30 Uhr **Vorführung Preisträgerfilm (Jury-Preis)**
- 22.15 –23.30 Uhr **Live-Musik und Ausklang im Foyer**
Okapi Duo (Theater Parchim)

● Tickets

Alle Tickets beinhalten eine feste Sitzplatzreservierung. Die Plätze werden anhand eines Saalplans gebucht. Der Einlass in den Kinosaal beginnt jeweils 30 Minuten vor Filmbeginn. Verweilen Sie gerne schon vorher in dem einladenden Foyer des THE GRAND Ahrenshoop.

Filme	je 12,00 €
Eröffnung	49,00 € (inkl. Finger-Food, exkl. Getränke)
Preisverleihung	49,00 € (inkl. Buffett, exkl. Getränke)
Festivalticket	175,00 €*

* Mit dem Festivalticket können Sie alle Filme (Wettbewerb, Sonderprogramm, Juryfilm) sowie die Eröffnungs- und Preisverleihungsveranstaltung (inkl. Kulinarik, exkl. Getränke) besuchen.

● Kartenvorverkauf

Kurverwaltung Ahrenshoop

Kirchnersgang 2
Tel. 038220 666610

Online (zzgl. Gebühren):
www.ostseebad-ahrenshoop.de



Bei allen **Reservix Vorverkaufsstellen** (zzgl. Gebühren)

Festivaltickets sind nur in der Kurverwaltung erhältlich!

Tages- und Abendkasse nach Verfügbarkeit

● Veranstaltungsort



THE GRAND Ahrenshoop
Schifferberg 24
18347 Ostseebad Ahrenshoop

Preis für den besten Film

gestiftet vom Ostseebad Ahrenshoop: dotiert mit 2.000 Euro.

Förderpreis

getragen vom Künstlerhaus Lukas und der Kurverwaltung für ein herausragendes Drehbuch oder Regie: ein einmonatiger Arbeitsaufenthalt im Folgejahr im Künstlerhaus Lukas: kostenfreies Arbeitsatelier sowie ein Stipendium in Höhe von 1.200 Euro.

Preis des Publikums

gestiftet vom Hotel THE GRAND: zwei Wellness-Tage für zwei Personen im Hotel THE GRAND während der 19. Ahrenshooper Filmnächte 2025.

Gewinnspiel

Als Preis wird unter den Teilnehmenden der Publikumsabstimmung ausgelost: zwei Wellness-Tage für zwei Personen im Hotel THE GRAND während der 19. Ahrenshooper Filmnächte 2025, gestiftet vom Hotel THE GRAND



v.l.n.r.: Max Moor, Anne Schäfer, Behrooz Karamizade (Preisträger der 17. Ahrenshooper Filmnächte), Volker Kufahl, Kai Lüdeke

GALERIE Künstlerdeck

Bliesenrader Weg 2 · 18375 Wieck a. Darß



- Malerei · Grafik · Skulptur
- Schmuck · Keramik · Porzellan
- Objekte für Haus, Hof & Garten

GALERIE Künstlerdeck
Kur- und Tourist GmbH Darß
www.kuenstlerdeck.de
038233-703812



Mittwoch, 13.11.2024, ca. 19.30 Uhr
im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung

● DIE AKADEMIE

von Camilla Guttner (D 2024, 104 min)

Als die 20jährige Studentin Jojo (Maja Bons) in die Malereiklasse des weltberühmten Prof. Robert Copley (Jean-Marc Barr) an der Akademie der Bildenden Künste aufgenommen wird, scheint sich ihr größter Traum zu erfüllen. Hochphilosophische Klassengespräche, schrille Partys und extravagante Kommilitonen begleiten sie auf dem Weg zur großen Kunstkarriere. Doch bald erleben Jojo und ihre neu gewonnenen Freunde auch die Schattenseiten der Akademie. Sie sind der Missgunst und dem Psychoterror einiger Kommilitonen sowie den Demütigungen und Übergriffen manch einer Lehrkraft ausgeliefert. Ablehnung, Selbstzweifel und Erfolgsdruck drohen Jojos Traum zunehmend zu zerstören.

Camilla Guttner



Camilla Guttner, geboren 1982, war Meisterschülerin von Sean Scully an der Akademie der Bildenden Künste München. Im Anschluss studierte sie Spielfilmregie an der Münchner Hochschule für Fernsehen und Film. Ihr erster abendfüllender Spielfilm BLAU-HIMMEL wurde mit 12 internationalen Filmpreisen ausgezeichnet. Für ihren Kinospießfilm DIE AKADEMIE schrieb sie das Drehbuch, führte Regie, fungierte als

Koproduzentin und konnte den für seine Arbeit mit Paolo Sorrentino bekannten Kameramann Luca Bigazzi für die Bildgestaltung gewinnen. Neben der Filmarbeit ist sie Frontfrau der Band THE LAST EXIT und als bildende Künstlerin tätig.



Donnerstag, 14.11.2024, 18.00 Uhr

● KLANDESTIN

von Angelina Maccarone (D 2024, 124 min)

Mathilda (Barbara Sukowa) lebt wieder in ihrer alten Heimat Frankfurt am Main, wo sie als EU-Ministerin der Landesregierung für eine harte Grenzpolitik einsteht. Eines Tages steht ihr langjähriger Freund und Künstler Richard (Lambert Wilson) mit dem 17-jährigen Malik (Habib Adda) vor ihrer Haustür, den er aus Marokko eingeschmuggelt hat. Sie soll ihm ein Visum besorgen. Mathildas Assistentin, die Juristin Amina (Banafshe Hourmazdi), soll „das Problem“ lösen. Doch Malik hat eigene Pläne. Auf sich allein gestellt, tritt er unabsichtlich eine Lawine los.

Angelina Maccarone



Angelina Maccarone, geboren 1965 in Pulheim, begann als Autorin von Songtexten u.a. für Udo Lindenberg, bevor sie ihren Master in Literatur machte. 1994 debütierte sie mit dem TV-Film KOMMT MAUSI RAUS, für den sie auch das Drehbuch schrieb. Es folgten weitere Fernsehproduktionen. Die Kinoproduktionen FREMDE HAUT (2005), VERFOLGT (2006) und VIVERE (2007) feierten auf Festivals sowie bei Kritik und Publikum große Erfolge. Auch als Dokumentarfilmregisseurin konnte sie reüssieren. Ihr Film THE LOOK über die Schauspielerin Charlotte Rampling war für den Deutschen Filmpreis nominiert. Für ihr Drehbuch zu KLANDESTIN gewann sie 2017 den Deutschen Drehbuchpreis. Seit 2014 arbeitet sie als Professorin für Spielfilm- und Dokumentarfilm-Regie an der Filmuniversität Babelsberg.



Donnerstag, 14.11.2024, 21.00 Uhr

● VENA

von Chiara Fleischhacker (D 2024, 121 min)

Jenny (Emma Nova) liebt ihren Freund Bolle (Paul Wollin), mit dem sie ein Kind erwartet. Was für andere das größte Glück bedeutet, löst in Jenny ambivalente Gefühle aus, denn das Leben hat ihr zuvor viel zugemutet. Sie ist mit der Justiz und dem Jugendamt aneinandergeraten, und ihre Beziehung mit Bolle leidet zunehmend unter der Drogenabhängigkeit der beiden. Als ihnen die Familienhebamme Marla (Friederike Becht) zugewiesen wird, reagiert Jenny zunächst abweisend. Doch wider Erwarten verurteilt Marla sie nicht, sondern sieht sie als den Menschen, der sie im Kern ist. Jenny beginnt, Marla zu vertrauen. Doch da droht noch die Gefängnisstrafe, die die schwangere Jenny antreten muss.

Chiara Fleischhacker



Chiara Fleischhacker wurde 1993 in Kassel geboren und lebte ab ihrem 14. Lebensjahr in Erfurt, wo sie ein Eliteinternat für Sport besuchte. Nach einem zweijährigen Studium der Psychologie in Freiburg studierte sie ab 2015 an der Filmakademie Baden-Württemberg Dokumentarfilm-Regie. Während ihres Studiums entstehen drei Dokumentarfilme und drei szenische Kurzfilme, die auf zahlreichen internationalen Filmfestivals gezeigt und mehrfach ausgezeichnet wurden. 2022 bekam sie für ihr Drehbuch zu ihrem Spielfilmdebüt VENA den renommierten Thomas-Strittmatter-Preis. Der Film hat zudem drei Nominierungen für den Nachwuchspreis FIRST STEPS erhalten.



Freitag, 15.11.2024, 15.00 Uhr

● SABBATICAL

von Judith Angerbauer (D 2024, 99 min)

Tara (Seyneb Saleh) und Robert (Trystan Pütter) stecken fest. Um ein Haar hätten sie sich getrennt. Um ihre Beziehung zu retten, nehmen sie sich eine Auszeit mit ihrer Tochter Nia (Zoë Baier) in Griechenland. Sonne und Meer, mehr Zeit für einander und weniger Arbeit – die beiden hatten sich den Aufenthalt so schön ausgemalt. Aber als die Touristen weg sind und das Wetter rauer wird, kehren die Probleme mit aller Wucht zurück. Als unerwartet auch noch Jonathan (Sebastian Urzendowsky), der kleine Bruder von Robert, vor der Tür steht, spitzt sich die Lage zu. Das Sabbatical wird zur familiären Feuer- taufe.

Judith Angerbauer



Geboren 1977, arbeitete sie ab 1997 als Produktions- und Regieassistentin an verschiedenen Theatern, bevor sie zum Film wechselte und 2003 ihr Kurzfilm- debüt mit COVER vorlegte. 2004-2006 schrieb sie mit Matthias Glasner die Drehbücher zu MATHILDE LIEBT und DER FREIE WILLE. Ihr Langfilmdebüt als Co- Regisseurin folgte 2013 mit dem Drama SONNEN- WENDE. Als Drehbuchautorin arbeitete sie unter anderem an verschiedenen Folgen des TATORT und der Serien DIE NEUE ZEIT und DAS BOOT (Staffeln 3 und 4). SABBATICAL, für den Angerbauer auch das Drehbuch verfasste, ist ihr erster Langfilm in alleiniger Regie.



Freitag, 15.11.2024, 18.00 Uhr

● MILCHZÄHNE

von Sophia Bösch (D/CH 2024, 97 min)

Ein Dorf zu einer Zeit nicht allzu fern von unserer. Als Tochter einer Außen- seiterin hat Skalde (Mathilde Bundschuh) sich ihren Platz in der Dorfgemein- schaft hart erkämpft und sich dabei von ihrer Mutter Edith (Susanne Wolff) distanziert. Eines Tages findet Skalde ein fremdes Kind im Wald und nimmt es bei sich auf, obwohl die isolierte Gemeinschaft unter dem Anführer Peslot (Ulrich Matthes) Fremden gegenüber misstrauisch ist. Um es zu retten, müssen Mutter und Tochter nach Jahren der Entfremdung zusammenhalten.

Sophia Bösch



Geboren 1987 in der Schweiz, studierte sie Filmwis- senschaft an der Universität Stockholm und absolvierte ein künstlerisches Filmstudium an der Stock- holm Academy of Dramatic Arts. Sophia Bösch ist Mitbegründerin und Regisseurin des Stockholmer Frauenfilmkollektivs Lillemor Film. Von 2013 bis 2018 studierte sie Regie an der Filmuniversität Babelsberg. Ihr Kurzfilm RÄ gewann den Deutschen Kurzfilmpreis

2018 und wurde auf der 68. Berlinale aufgeführt.

6. Wettbewerbsbeitrag



Freitag, 15.11.2024, 21.00 Uhr

● ANOTHER GERMAN TANK STORY

von Jannis Alexander Kiefer (D 2024, 96 min)

Das Brandenburger Dorf Wiesenwalde wird auf den Kopf gestellt, als eine amerikanische Crew dort eine Serie über den 2. Weltkrieg dreht. Bürgermeisterin Susanne (Meike Droste) wittert die Chance, ihre Heimat auf die Tourismus-Landkarte zu bringen und so dem demographischen Wandel zu trotzen. Ihr Sohn Tobi (Johannes Scheidweiler) wird als Fahrer für die Crew engagiert – obwohl er keinen Führerschein besitzt. Und dann taucht nach Jahren der Abwesenheit ausgerechnet Bert (Roland Bonjour) auf, ein Mochtegegn-Journalist und Ex-Freund der Bürgermeisterin. Zeitgleich plant die Dorfälteste Rosi (Monika Lennartz) im Verborgenen die Beerdigung alter Ideale – und ihre eigene gleich mit dazu. Als der Strom ausfällt und ein Panzer vor dem Rathaus vergessen wird, droht das Mammutprojekt aus dem Ruder zu laufen.

Jannis Alexander Kiefer



Geboren 1989 in Berlin, absolvierte er ein Studium der „Audiovisuellen Medien“ an der Berliner Fachhochschule für Technik. Von 2016-2023 studierte er Spielfilmregie an der Filmuniversität Babelsberg. Sein Erstjahresfilm COMMENTS, der einen Blick auf den Hass im Internet wirft, lief auf über 80 Festivals weltweit und gewann unter anderem den „Short Tiger“ von German Films. Sein Kurzfilm KOLLEGEN wurde

2021 unter anderem beim Festival Max Ophüls Preis gezeigt. ANOTHER GERMAN TANK STORY ist Kiefers Langfilmdebüt und Abschlussprojekt an der Filmuniversität.



WHISKY OASE SONNENHOF

— Whisky & Craft Beer Lounge —

Ca. 850 verschiedene Whiskys
über 60 Rum | über 60 Gin



Tasting,
Verkauf
u. v. m.

Tägl. ab 10h geöffnet | Tel.: 038220 61919
Strandstr. 31 | 18347 Ostseebad Wustrow
Email: sonnenhof-wustrow@t-online.de

www.sonnenhof-wustrow.de



Donnerstag, 14.11.2024, 15.00 Uhr

● ALASKA

von Max Gleschinski (D 2023, 124 min)

Nach einer Zäsur in ihrem Leben begibt sich Kerstin (Christina Große) an den Ort ihrer Kindheit. Sie setzt das rote DDR-Kajak ins Wasser und beginnt eine Reise über die Mecklenburgische Seenplatte. Zwischen Tourismus und Tristesse wird das Kajak für sie zur schützenden Kapsel – bis sie eines Tages Alima (Pegah Ferydoni) begegnet. Ihr sind das ständige Paddeln, die Ruhe der Natur und das fehlende Funknetz nur lästig – Kerstin ist da eine willkommene Abwechslung. Die unterschiedlichen Frauen setzen ihren Weg gemeinsam fort, doch nach und nach holt Kerstin ihre Vergangenheit ein und fordert sie endgültig heraus...

Lucas Thiem · Dramaturgie / Koproduktion



Lucas Thiem wurde 1991 im mecklenburgischen Neustrelitz geboren. Er arbeitete in diversen Branchen, bevor er 2015 sein Studium an der Deutschen Film- und Fernsehakademie in Berlin aufnahm. Dort produzierte er unter anderem die ARTE-Webserie TALES FROM THE BLUE BUS. Neben seinem Studium arbeitete er für die Berlinale-Sektion „Perspektive Deutsches Kino“ und betreute im Rahmen des Projekts „Klappe gegen Rassismus“ Filmworkshops für Jugendliche. 2019 feierte sein Dokumentarfilm NICHT HIER UM ZU KRITISIEREN über das strauchelnde Neustrelitzer Landestheater seine Premiere auf dem FILMKUNSTFEST MV. Als Förderstipendiat des FILMKUNSTFESTs MV und des Künstlerhauses Lukas 2024 ist Thiem im Sonderprogramm der Ahrenshooper Filmnächte 2024 vertreten und vor Ort zu Gast.



Freitag, 15.11.2024, 11.00 Uhr

● STERNE ÜBER UNS

von Christina Ebelt (D 2019, 102 min)

Eine adrette junge Frau, bekleidet mit einem hellblauen Rock und weißer Bluse, geht mit ihrem Ziehkoffer durch hohes Gras, hinein in den Wald. Sie kommt heim von der Arbeit als Flugbegleiterin, und der Junge, der sie begleitet, hat einen ganz normalen Schultag hinter sich. Melli (Franziska Hartmann) und ihr 9-jähriger Sohn Ben (Claudio Magno) sind obdachlos und schlafen in einem Zelt im Wald. Wie schnell es gehen kann, dass ein Mensch in die Obdachlosigkeit rutscht und damit den wesentlichen Pfeiler seiner bürgerlichen Existenz verliert, zeigt dieses mehrfach ausgezeichnete Drama eindringlich.

Christina Ebelt



Nach einem Auslandsaufenthalt in Neuseeland arbeitete die 1979 in Filderstadt geborene Christina Ebelt als Filmschaffende in Berlin. Sie studierte Philosophie an der Humboldt Universität, bevor sie nach Köln an die Kunsthochschule für Medien wechselte. In Zusammenarbeit mit Jan Bonny entstand das Drehbuch zum Kinofilm GEGENÜBER, der 2007 in Cannes Premiere feierte. 2019 feierte ihr Regiedebüt STERNE ÜBER UNS auf dem Internationalen Filmfest München Premiere und wurde vielfach ausgezeichnet. Die Jury der Ahrenshooper Filmnächte 2023 vergab den Förderpreis des Festivals an Ebelt's jüngsten Film MONSTER IM KOPF, die Regisseurin weilt deshalb zum Festival 2024 im Künstlerhaus Lukas und ist Teil des diesjährigen Sonderprogramms.



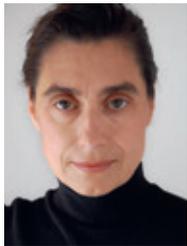
Samstag, 16.11.2024, 13.00 Uhr

● IN LIEBE, EURE HILDE

von Andreas Dresen (D 2024, 125 min)

Berlin 1942. Hilde (Liv Lisa Fries) ist verliebt. In Hans (Johannes Hegemann). In ihrer Leidenschaft vergessen die beiden oft Krieg und Gefahr. Dann sind sie nur zwei junge Menschen am Beginn ihres Lebens. Hilde bewundert den Mut ihres Liebsten. Er bewegt sich in Widerstandskreisen. Sie selbst ist eher ängstlich, beteiligt sich aber immer beherzter an den Aktionen einer Gruppe, die man später die „Rote Kapelle“ nennen wird. Es ist der schönste Sommer ihres Lebens. Als er sich neigt, werden alle verhaftet. Und Hilde ist im achten Monat schwanger. Im Gefängnis bringt sie ihren Sohn zur Welt und entwickelt eine Kraft, die ihr niemand zugetraut hätte.

Cooky Ziesche · Redaktion rbb / Leuchtstoff



1960 in Potsdam geboren. Sie studierte Filmwissenschaften und Dramaturgie. Ab 1986 war sie als Dramaturgin im DFF tätig, später im ORB und rbb. Von 2007 bis 2013 agierte sie als freie Producerin, Dramaturgin und Autorin. Zu ihren Produktionen gehörten unter anderem die Filme DU BIST NICHT ALLEIN und MONDKALB. Für ihr Drehbuch von HALT AUF FREIER STRECKE, welches sie zusammen mit Andreas Dresen

schrrieb, wurde sie für den Deutschen Filmpreis nominiert. 2013 übernahm sie die Leitung der Abteilung Film des rbb sowie die redaktionelle Verantwortung für die Kinokoproduktionen der Reihe Leuchtstoff im rbb. Seit März 2024 ist Ziesche freie Dramaturgin und Autorin. Als Ehrenstipendiatin des FILMKUNSTFESTs MV und des Künstlerhauses Lukas 2024 ist sie im Sonderprogramm vertreten und zu Gast in Ahrenshoop.



Donnerstag, 14.11.2024, 11.00 Uhr

● IN EINEM LAND, DAS ES NICHT MEHR GIBT

von Aelrun Goette (D 2022, 101 Min)

Im Sommer 1989 fliegt Suzie (Marlene Burow) kurz vor dem Abitur von der Schule. Statt zu studieren, muss sie sich nun als Arbeiterin in der sozialistischen Produktion bewähren. Ein zufälliges Foto öffnet ihr unverhofft die Tür in die glamouröse Welt der Mode von VEB Exquisit und des Modejournals „Sibylle“. Suzie taucht zudem ein in die schillernde Subkultur des Ostberliner Undergrounds, wo der extravagante Rudi (Sabin Tambrea) ihr den in jeder Hinsicht ‚aufrechten Gang‘ beibringt. Sie verliebt sich in den rebellischen Fotografen Coyote (David Schütter) und erlebt die Freiheit, von der sie immer geträumt hat. Doch alles hat seinen Preis: Was ist es Suzie wert, ihren Traum zu leben?

Aelrun Goette



Drehbuchautorin und Regisseurin, wurde in den 80er Jahren auf der Straße als „Mannequin“ entdeckt, modelte, war auf dem Cover der „Sibylle“ und stand für die bekannten Fotograf:innen der DDR vor der Kamera. Ab 1990 holte sie das Abitur nach, studierte zunächst Philosophie an der Humboldt-Universität zu Berlin, später Regie an der Filmhochschule Babelsberg. Zwischendurch arbeitete sie als Schauspielerin, Kostümbildnerin, Theaterregisseurin, Vollzugsheiferin uvm. IN EINEM LAND, DAS ES NICHT MEHR GIBT basiert auf ihrem Leben.

Monatlich neu und pünktlich am Kiosk



- Veranstaltungstermine, Ausstellungen, Theater
- Prominente der Region
- Literatur, Film, Historie
- Alte Kriminalfälle
- Kultursplitter aus aller Welt
- Gesundheit und Wellness
- Das besondere Event
- Literatur + Allerlei Historisches

Einzelpreis 3,00 EUR
Jahresabo 38,50 EUR
(inkl. Jahresüberblick)

Die Jahreshighlights im Überblick
erhältlich ab Januar 2025

Veranstaltungshöhepunkte
in den Regionen ...

- Mecklenburgische Ostseeküste
- Fischland-Darß-Zingst
- Vorpommern
- Rügen
- Usedom
- Mecklenburgische Schweiz/Seenplatte
- Westmecklenburg/Schwerin

Extras ...

- Festspiele + Musikfestivals MV
- Filmfeste in MV
- Open Air-Festivals in MV
- Jazz-Highlights in MV



6,- EUR
inkl. Versandkosten

Bestellung unter: Tel. 0381-2066811 · kulturkalender@klatschmohn.de

www.klatschmohn.de



www.kulturkalender-mv.de

Zur Eröffnung

Crucchi-Gang

Duo-Show mit Francesco Wilking & Patrick Reising



Im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung wird die CHRUCCI GANG ab ca. 22.00 Uhr die Gäste des Abends mit eingängigen Songs musikalisch in längst vergangene Italienurlaube der Kindheit zurückkatapultieren. 2020 erschien das Debütalbum der Band,

initiiert durch die Musikmanagerin Charlotte Goltermann, Element-of-Crime-Sänger Sven Regener sowie Francesco Wilking (DIE HÖCHSTE EISENBahn, TELE). Der abwertende Begriff für die Deutschen „CRUCCHI“, wurde Namensgeber, aus dem sich das Bandprojekt der CRUCCHI GANG erfand.

Die ersten Gangmitglieder Sven Regener, Sophie Hunger und Clueso sangen ihre Songs nun auf italienisch, wobei Francesco Wilking als Deutsch-Italiener für die Übersetzung verantwortlich war. Ihre Idee wurde zu einem großen Erfolg, weil sie „nirgends anbiedert, nicht hüftsteif oder gar bedeutungsschwanger daherkommt.“

Zur Preisverleihung

Okapi Duo

Theater Parchim



Am Preisverleihungs-Abend ab 22.15 Uhr präsentiert das Indie-Folk-Duo Okapi, bestehend aus Julian Dietz und Nils Höddinghaus, große Hits der letzten 50 Jahre, gepaart mit musikalischen Highlights aus der Kinogeschichte.

Ihre Songs sind von eingängigen Gitarrenklängen, mehrstimmigen Harmonien sowie ausdrucksstarken Melodien geprägt und erzählen vom Leben inspirierte Geschichten, sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch. Dabei stehen eigene Songs neben sehr individuell arrangierten Cover-Versionen.

**... UND WIR
ERLEDIGEN DAS
MIT DER WERBUNG.**

BLITZ am SONNTAG



www.blitzverlag.de
info@blitzverlag.de

HANSE SEKTKELLEREI WISMAR

DIE NÖRDLICHSTE SEKTKELLEREI DEUTSCHLANDS



GENUSS ZUM MITNEHMEN

Verkauf ab Kellerei

Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr

Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Wein- & Sektprobe • Geschenke & vieles mehr

GENUSS ZUM ANFASSEN

Besichtigung und Verkostung

Kellereiführung nach Anmeldung

GENUSS AUF BESTELLUNG

Online-Shop • www.hanse-sektkellerei.de


HANSE WISMAR
WEIN & SEKT KELLER

EXKLUSIVE SEKTE & WEINE



23966 Wismar • Turnerweg 4 • Tel. 0 38 41 / 48 48 0
info@hanse-sektkellerei.de • www.hanse-sektkellerei.de

18. AHRENSHOOPER ★ **FILMNACHTE** 13.–16. November 2024

Präsentiert von



In Kooperation mit

KÜNSTLERHAUS **Lukas**

Produktion



Eine Veranstaltung der Kurverwaltung Ahrenshoop
unter Künstlerischer Leitung der Filmland MV gGmbH
sowie des Künstlerhaus Lukas



Tickets unter
ostseebad-ahrenshoop.reservix.de
(zzgl. Gebühren)